

PRESSETIPPS

Stand: 10.03.2014/ aktuellste Version: www.dpg-physik.de/presse/tagungen/2014

PRESSEKONTAKT
Hauptstraße 5
53604 Bad Honnef
Tel. (02224 9232 - 0)
Fax (02224 9232 - 50)
presse@dpg-physik.de

DPG-Frühjahrstagung FRANKFURT 2014

17. - 21. März 2014 (Montag bis Freitag)

Schwerpunkte: Physik der Hadronen und Kerne, Didaktik der Physik

Teilnehmerzahl: ca. 1.100

Tagungsort: Goethe-Universität Frankfurt am Main, Campus Westend, Grüneburgplatz 1, 60323 Frankfurt am Main

Anreise/Lageplan: <http://frankfurt14.dpg-tagungen.de/tagungsort/anreise.html>

Dies ist eine Auswahl des mehr als 130-seitigen Tagungsprogramms. In der Regel handelt es sich um Vorträge; „Poster“ sind explizit gekennzeichnet. „Sitzungen“ umfassen mehrere Vorträge zu einem Themenschwerpunkt. Gesamtprogramm mit Inhaltenangaben (Abstracts): www.dpg-verhandlungen.de/2014/frankfurt/index.html

Notation:

Mi 14:00 [DD 19.1] Casino 1.802 **Physik hinterfragt mit Philosophie = Wochentag Uhrzeit [Kennziffer] Raum/Ort Vortragstitel**

ÖFFENTLICHE ABENDVERANSTALTUNGEN

Eintritt frei

DI^{18.3.}

Öffentlicher Abendvortrag

Dienstag, 18. März, 20:00 Uhr, Audimax HZ 1+2

Naturwissenschaftliche Methoden zur Steuerung von Banken

Wilfried Paus, Managing Director Deutsche Bank

<http://frankfurt14.dpg-tagungen.de/programm/abendvortraege.html>

DO^{20.3.}

„GU-100-Abend“

Donnerstag, 20. März, 19:30 Uhr, Audimax HZ 1+2

Der **GU-100 Abend** ist dem 100. Geburtstag der Goethe-Universität gewidmet.

Redner:

Schubert-Zsilavec, Vizepräsident der Goethe-Universität

Johanna Stachel, Universität Heidelberg, Präsidentin der DPG

Joachim Stroth, Dekan des Fachbereichs Physik, Goethe-Universität und Örtlicher Tagungsleiter

<http://frankfurt14.dpg-tagungen.de/veranstaltung/gu-100-abend.html>

PREISTRÄGERVORTRAG

MO^{17.3.}

Montag, 17. März, 11:30 Uhr, HZ 1+2

Erkenntnisvermittlung aus erster Hand

Michael Kobel (Träger Georg-Kerschensteiner-Preis 2014), TU Dresden ⇒ Michael Kobel berichtet über sein langjähriges, aktives Engagement in der Popularisierung der Physik und in der Vermittlung von Teilchenphysik an Jugendliche, insbesondere für die Programme „Netzwerk Teilchenwelt“ und „International Masterclasses“, die sich durch besondere Breitenwirkung auszeichnen und jährlich viele Tausend Jugendliche erreichen.

<http://www.dpg-physik.de/preise/preistraeger2014.html#Georg-Kerschensteiner-Preis>

DPG-Tagung FRANKFURT 2014

Presstipps (17. – 21. März / Montag bis Freitag)

Auswahl des Programms:

CHARMANT

DI^{18.3.}

Di 9:45 [PV III] HZ 1+2 XYZ: Charmonium- und Bottomoniumspektroskopie an e+e-Beschleunigern, Jens Sören Lange, Universität Gießen ⇒ Jens Sören Lange wird über sensationelle neue Entdeckungen im Bereich der Charmoniumspektroskopie reden wie sie zuletzt und aktuell an dem BESIII-Experiment in Peking sowie an dem B-Fabrik-Experiment BELLE gewonnen wurden. Die eindeutigen Hinweise auf Vier-Quark-Zustände wurden gerade von der APS (amerikan. physikal. Gesellschaft) als Top-Ergebnis des Jahres 2013 ausgewählt.
<http://www.uni-giessen.de/cms/fbz/fbo7/fachgebiete/physik/einrichtungen/2pi/ag/ag-kuhn>

GEQUANTELT

Das Franck-Hertz-Experiment ist eines der Schlüsselexperimente bei der Geburt der modernen Atomphysik. Es hat uns gezeigt, dass die Atome Energien nur in bestimmten Portionen oder 'Quanten' aufnehmen. Ihre Ergebnisse präsentierte Franck und Hertz erstmals in der Sitzung der Deutschen Physikalischen Gesellschaft am 24. April 1914.

MI^{19.3.}

Mi 9:45 [PV V] HZ-1+2 100 Jahre Franck-Hertz-Experiment, Hartmut Hotop, TU Kaiserslautern
⇒ <http://www.dpg-physik.de/presse/veranstaltungen/tagungen/2014/pdf/Franck-Hertz-Experiment-VH1914.pdf> (Auszug aus den Verhandlungen 1914)

LEHRREICH

Die Didaktik der Physik ist einer der Tagungsschwerpunkte. Dabei geht es einerseits um die Physik in der Schule: insbesondere um innovative Unterrichtsmethoden und um die Ausbildung der Lehrkräfte; beispielsweise wie sich die Physiklehrerausbildung in Deutschland in der Realität gestaltet oder philosophische Ansätze zur Wissensvermittlung. Andererseits um neweste Erkenntnisse der empirischen Bildungsforschung im Bereich von Studium und Lehre an der Hochschule.

MO^{17.3.}

Mo 17:45 [DD 10.1] HZ 12 Hochschuldidaktische Bildungsforschung und Physikdidaktik – Interventionen & Belege, Volkhard Nordmeier FU Berlin (Träger Robert-Wichard-Pohl-Preis 2012)
⇒ <http://www.dpg-physik.de/preise/preistraeger2012.html#Robert-Wichard-Pohl-Preis>

DI^{18.3.}

Di 14:00 [DD 12.1] Casino 1.802 Über den Wolken – Physikalische Impressionen beim Fliegen, Hans Joachim Schlichting, WWU Münster (Träger Robert-Wichard-Pohl-Preis 2008) ⇒ H. J. Schlichting berichtet über die Eindrücke einer neuen Perspektive. Er ist Autor der regelmäßig erscheinenden Rubrik „Schlichting!“ in Spektrum der Wissenschaft.

MI^{19.3.}

Mi 12:00 [DD 17.1] HZ 12 Physiklehrerausbildung in Deutschland – Ergebnisse einer Umfrage, Rita Wodzinski, Universität Kassel ⇒ Rita Wodzinski stellt erste Ergebnisse einer DPG-Studie zur Lehrerbildung (unter der Leitung von Ingolf Hertel und Siegfried Großmann) vor.

Mi 14:00 [DD 19.1] Casino 1.802 Physik hinterfragt mit Philosophie, Annika Kruse, MExLab Physik, Münster ⇒ Annika Kruse stellt das Projekt „Selberdenken“ vor: Oberstufenschüler/-innen erhalten in einem einjährigen Kurs durch den geisteswissenschaftlichen Zugang der Philosophie ein nachhaltiges Verständnis für die Naturwissenschaften und deren Denkweise. <https://www.uni-muenster.de/Physik.MExLab/angebote/selberdenken.html>

SCHWER

Wenn schwere Kerne zusammenstoßen, kann Quark-Gluon-Plasma (QGP) entstehen. Die Beobachtung und Analyse des QGP lassen Rückschlüsse auf das frühe Universum kurz nach dem Urknall zu.
<http://www.weltderphysik.de/gebiet/teilchen/hadronen-und-kernphysik/kernmaterie-unter-extremen-bedingungen/>

DI^{18.3.}

Di 9:00 [PV II] HZ-1+2 ALICE: Past, Present, and Future, Dariusz Miskowiec, GSI Darmstadt ⇒ Dariusz Miskowiec berichtet über die Ergebnisse der ersten Messperiode von ALICE am LHC und gibt einen Ausblick auf geplante Aktivitäten. <http://aliceinfo.cern.ch/>

DPG-Tagung FRANKFURT 2014

Presstipps (17. – 21. März / Montag bis Freitag)

WEITERES

Von Kernen, Neutrinos und Mesonen

MI^{19.3.}

Mi 9:00 [PV IV] HZ 1+2 Das GERDA Experiment zum neutrinolesen doppelten Betazerfall in ^{76}Ge , Peter Grabmayr, Universität Tübingen ⇒ Peter Grabmayr über Ergebnisse und die Erhöhung der Empfindlichkeit beim Experiment GERDA auf der Suche nach dem neutrinolesen Doppelbetazerfall.

http://www.pro-physik.de/details/news/5021681/Majorana_laesst_warten.html

<http://www.weltderphysik.de/gebiet/teilchen/news/2013/neutrinoloser-doppelbetazerfall-bleibt-unentdeckt/>

DO^{20.3.}

Do 9:00 [PV VI] HZ 1+2 Neutron-rich matter from chiral EFT interactions, Kai Hebeler, TU Darmstadt ⇒ Es werden neue und überaus erfolgreiche ab-initio Berechnungen der starken Kernkraft in neutronreichen Kernen vorgestellt. Diese Arbeiten haben unter anderem wichtige Konsequenzen hinsichtlich des Verständnisses von astro- physikalischen Objekten, wie z. B. Neutronsternen.

http://theorie.ikp.physik.tu-darmstadt.de/strongint/people_hebeler.html

Do 9:45 [PV VII] HZ 1+2 Revealing New Hadronic States and Properties of Mesons with COMPASS, Stephan Paul, TU München ⇒ Das Experiment COMPASS am LHC gewährt Einblicke in die Eigenschaften von Mesonen.

<http://www.e18.ph.tum.de/team/manager/>

<http://wwwcompass.cern.ch/>

FR^{21.3.}

Fr 9:00 [PV VIII] HZ 1+2 Perturbative QCD: from pp to AA collisions, Michael Klasen, WWU Münster ⇒ Michael Klasen stellt Möglichkeiten vor, die Genauigkeit theoretischer Aussagen der Quantenchromodynamik zu verbessern. Dabei erlauben neue Messdaten vom LHC, diese Rechnungen mit dem Experiment zu konfrontieren.

<http://pauli.uni-muenster.de/tp/menu/forschen/ag-klasen/forschen/quantenchromodynamik.html>

Fr 9:00 [PV IX] HZ 1+2 Modern Real Photon Experiments: Illuminating the Structure and Excitations of the Nucleon, Sven Schumann, Universität Mainz ⇒ Die A2 Kollaboration betreibt eine Anlage am Mainzer Mikrotron MAMI. Mithilfe hochenergetischer Photonen untersuchen die Mitglieder des Experiments die Eigenschaften und Natur der ersten Anregungen des Nukleons. Die neuen Ergebnisse haben wichtige Konsequenzen für die Teilchenphysik bis hin zur Kosmologie und sind im Widerspruch mit einem Vorgängerexperiment, das einen positiven Hinweis für den neutrinolesen doppelten Beta-Zerfall gesehen hatte. <http://www.kph.uni-mainz.de/a2.php>

Presse-Infos Tagungssaison: www.dpg-physik.de/presse/tagungen/2014

Die Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V. (DPG), deren Tradition bis in das Jahr 1845 zurückreicht, ist die älteste nationale und mit über 62.000 Mitgliedern auch größte physikalische Fachgesellschaft der Welt. Als gemeinnütziger Verein verfolgt sie keine wirtschaftlichen Interessen. Die DPG fördert mit Tagungen, Veranstaltungen und Publikationen den Austausch zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit und möchte allen Neugierigen ein Fenster zur Physik öffnen. Besondere Schwerpunkte sind die Förderung des naturwissenschaftlichen Nachwuchses, des Physikunterrichts sowie der Chancengleichheit. Sitz der DPG ist Bad Honnef am Rhein. Hauptstadtrepräsentanz ist das Magnus-Haus Berlin. Website: www.dpg-physik.de